



EBZ
Akademie



20. MAI 2021

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS –

Wie kann die Wohnungswirtschaft die
Herausforderungen Klimaneutralität
und Energiemanagement meistern?

ONLINE

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS –

Wie kann die Wohnungswirtschaft die Herausforderungen Klimaneutralität und Energiemanagement meistern?

„Klimawandel abbremsen und Energiemanagement erfolgreich umsetzen“ heißt es häufig in den Schlagzeilen der Medien. An vielen Stellen fehlt jedoch die Konkretisierung und der konkrete Bezug für die Praxis. Wie genau lässt sich eine CO₂-Bilanz erstellen? Welche strukturellen Voraussetzungen müssen Wohnungsunternehmen schaffen, um die bald wirksam werdenden Gesetzesreformen umzusetzen? Welche Kompetenzen benötigt Ihre Organisation in Zukunft zur Bewältigung dieser Herausforderungen?

Diese Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen im Rahmen unseres Führungsforums am 20. Mai 2021 diskutieren. Am 01.11.2020 ist auch das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) in Kraft getreten. Im GEG wurden das Energieeinsparungsgesetz (EnEG), die EnEV und das EEWärmeG zusammengefasst und weiterentwickelt. Als Instrument der Energie- und Klimaschutzpolitik enthält es wichtige Regelungen, um das Ziel des nahezu klimaneutralen Gebäudebestandes in Deutschland bis zum Jahr 2050 zu realisieren - Eine Herkules-Aufgabe für die Wohnungswirtschaft.

ZIELGRUPPEN

- Geschäftsführer und Vorstände
- Leiter Technik
- Leiter Bestandsbewirtschaftung
- Mitarbeiter und Führungskräfte im Bereich Nachhaltigkeit



In Kooperation mit der Initiative Wohnen.2050 und mit Unterstützung der Verbände erhalten Sie bei unserem Führungsforum wertvolle Informationen zu aktuellen Entwicklungen und können von den ersten Schritten anderer Unternehmen lernen. Gemeinsam möchten wir damit Impulse setzen und pragmatische Ansätze zu einem verbesserten Energiemanagement diskutieren, um dem Klimaschutz Genüge zu tun.

Nutzen Sie die Chance, sich mit Experten und anderen Praktikern zu vernetzen, denn unabhängig von Größe und Unternehmensphilosophie ist bei unserer Veranstaltung für jeden etwas dabei.



INHALTE

- In welchen politischen Handlungsfeldern ist der Druck am größten?
- Klimaneutralität aus der Forschungsperspektive
- Unterstützungsangebote und Auswirkungen der Klimaschutzpolitik für Wohnungsunternehmen aufzeigen, um gemeinsam die politischen Ziele zu erreichen
- Praxisbeispiele und erste Erfahrungsberichte
- Ansätze zur organisationalen Verankerung eines Nachhaltigkeitsmanagers
- Zertifikate für Nachhaltigkeit
- Operative Umsetzung des EED
- Modernisierungsförderung zur Klimaanpassung

IHRE VORTEILE

- Sie erfahren von Experten Trends und Entwicklungen, um das Thema Klimaneutralität und Energiemanagement ganzheitlich betrachten und up-to-date sein zu können.
- Praktiker aus Wohnungsunternehmen stellen Ihnen erprobte Konzepte vor.
- Sie erhalten anwendungsorientierte Methoden zur Optimierung Ihres Wohnungsbestands.
- Sie können sich mit anderen Praktikern der Branche vernetzen.

IHR PROGRAMM

- 09:00 UHR** **Begrüßung**
Christian Gebhardt
- 09:15 UHR** **Klimaschutz im Wohngebäudebestand**
- Gesellschaftliche Wünsche
 - Politische Anforderungen
 - Wohnungswirtschaftliche Möglichkeiten – Wie bekommen wir alle Aspekte zusammen?
- Axel Gedaschko
- 09:35 UHR** **Expertengespräch – Perspektiven auf das Thema Klimaschutz und Energiemanagement**
Christian Gebhardt, Axel Gedaschko, Alexander Rychter
- 10:00 UHR** **Klimawandel: Globale Ursachen, regionale Folgen und wie wir uns anpassen können**
- Klimawandel und warum wir von globalen Veränderungen so betroffen sind
 - Klimamodelle und warum wir denken etwas über die Zukunft sagen zu können
 - Klimaforschung und warum sie Ergebnisse liefern kann, die von entscheidender Bedeutung für die Anpassung an den Klimawandel sind
- Dr. Hans Schipper
- 10:45 UHR** **Coffeebreak**
- 11:00 UHR** **Klimaneutralität in der Wohnungswirtschaft – Gemeinsam mehr erreichen**
- Handlungsdruck für Wohnungsunternehmen
 - Den Weg zur Klimaneutralität gemeinsam gestalten in der Initiative Wohnen.2050
 - Wie können konkrete und praxisnahe Lösungen für die Klimaneutralität aussehen?
- Dr. Thomas Hain
- 11:30 UHR** **Zwei Wohnungsunternehmen berichten – Der Klimapfad der Bauverein Darmstadt AG**
Julia Antoni
- Der Klimapfad der Joseph-Stiftung**
Michaela Meyer

IHR PROGRAMM

- 12:15 UHR** **Mittagspause**
- 13:00 UHR** **Vom CO₂-Monitoring zur Klimaneutralität**
- Auswirkungen der Klimaschutzpolitik auf Wohnungsunternehmen
 - Emissionen der vermieteten Bestände im Betrieb kennen
 - Beispiele für Treibhausgasminderung in der Wohnungswirtschaft
- Dr. Ingrid Vogler
- 13:45 UHR** **Weniger CO₂-Emissionen in Bestandsgebäuden: Ergebnisse des Forschungsprojektes BaltBest**
- Anlagenmonitoring und Verbesserung der Qualität der Betriebsführung
 - Wirkung von Smart Home Systemen in Mehrfamilienhäusern
 - Möglichkeiten der Nutzerassistenz
- Prof. Dr.-Ing. Viktor Grinewitschus
- 14:30 UHR** **Coffeebreak**
- 14:45 UHR** **Workshop 1:
Organisationale Verankerung eines/einer Nachhaltigkeitsmanagers/-managerin**
- Kirsten Köhn & Felix Lüter & Maria Blume
- Workshop 2:
Zertifikate für Nachhaltigkeit – Chancen für die Wohnungswirtschaft**
- Andre Beblek
- 15:15 UHR** **Workshop 1:
Operative Umsetzung EED & Heizkostenverordnung**
- Interoperabilität und OMS – Grundlagen, die den Markt verändern
 - EED – Optionen und Chancen für Wohnungsunternehmen
 - Ist Ihr Unternehmen „EED-ready“? – Checkpunkte zur Vorbereitung
- Peter Gerhardt
- Workshop 2:
CO₂-Bilanzierung in der Wohnungswirtschaft**
- Was sind relevante Daten?
 - Wie beginnt man am besten?
 - Wie erhebe ich die Daten?
- Timo Ernst
- 15:45 UHR** **Zusammenfassung des Tages**
- 16:00 UHR** **Ende der Veranstaltung**

IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN I



Julia Antoni

ist Bereichsleiterin Unternehmensentwicklung bei der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft Darmstadt. Als Vorständin der Initiative Wohnen.2050 beschäftigt sie sich schwerpunktmäßig mit dem Transformationsprozess der Wärmeversorgung im Gebäude, insbesondere die Interdependenzen zwischen Technologie und Finanzierbarkeit stehen hierbei im Fokus. Die Energieeffizienz und die Vermeidung von Energieeinsatz sieht sie hierbei in einer zentralen Rolle.



Andre Beblek

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Team von Prof. Grinewitschus an der EBZ Business School. Vorher war er in Ingenieurbüros für die Durchführung von Energieaudits und Untersuchung der Energieeffizienz der Gebäudetechnik zuständig. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der nutzerzentrierten Optimierung der Betriebsführung von Nutzgebäuden.



Maria Blume

sammelte ihre bereits 11-jährige Erfahrung im Bereich Nachhaltigkeit branchenübergreifend und ist aktuell bei der Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin angestellt. Für das Engagement stand die Gewobag Ende 2020 im Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. In den Jahren 2005-2010 studierte Maria Blume Betriebswirtschaftslehre an der HTW Berlin, an die sie als Dozentin im Nachhaltigkeitsmanagement ab dem Sommersemester 2021 nebenberuflich zurückgekehrt. Sie war zuvor für die Medion AG, Flughafengesellschaft Berlin/Brandenburg und econsense, das Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V. tätig. Nachhaltigkeit definiert sie stets in drei Dimensionen: Ökonomie/Ökologie/Soziales.



Timo Ernst

nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre fing er im Jahr 2018 bei sustainable an. Sein Schwerpunkt dort ist die Begleitung bei der Entwicklung und Implementierung von Klima- und -managementansätzen. Ergänzend dazu berät er auch im Rahmen des kommunalen und betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements insbesondere zur Abfallvermeidung und -trennung sowie zirkulärer Geschäftsmodelle. Zudem unterstützt er bei der Konzeption und Durchführung von Workshops und Trainings zu Treibhausgasbilanzierung, Klimastrategien und Klimamanagement.



Axel Gedaschko

ist seit 2011 Präsident des GdW, dem größten deutschen Branchendachverband. Zusammen mit seinen Mitgliedsverbänden sowie Partnern aus Wirtschaft und Politik setzt sich der GdW auf dem Weg zum Ziel der Bundesregierung „Klimaneutraler Gebäudesektor“ für eine sozialverträgliche Energie- und Klimapolitik im Gebäudebereich ein.



Peter Gerhardt (Dipl.-Betriebswirt)

verfügt über mehr als 20 Jahre Managementenerfahrung als Dienstleister der Wohnungswirtschaft. Nach ersten Berufsstationen wechselte er 2000 zur Techem Energy Services, wo er in verschiedenen Leitungsfunktionen tätig war. Nach einer Station im Management der EUROFINs Umwelt, einem der weltweit führenden Laborunternehmen, gründete er 2018 das wohnungswirtschaftliche Beratungsunternehmen SYNECTIS CONSULT mit den Schwerpunkten Einkaufsoptimierung und neue Geschäftsmodelle bei Messdienstleistungen.



Prof. Dr.-Ing. Viktor Grinewitschus

ist Professor für technische Gebäudeausrüstung und Energiefragen der Immobilienwirtschaft an der EBZ Business School. Nach seinem Studium in den Fächern Elektrotechnik, Energie und Umwelt sammelte er weitere Erfahrungen in zahlreichen Forschungsprojekten und spezialisierte sein Fachwissen. Zudem ist er einer der führenden Experten für Gebäudeautomation und Automatisierungstechnik.

IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN II



Dr. Thomas Hain

ist seit April 2013 als Leitender Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt tätig. Neben dieser Funktion ist Dr. Hain stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Initiative Wohnen.2050 e. V.. Ziel des Zusammenschlusses engagierter Wohnungsbaununternehmen ist es, durch Austausch und Wissenstransfer bis zum Jahr 2050 einen klimaneutralen Gebäudebestand zu erlangen.



Kirsten Köhn

hat bereits mit der Ausbildung zur Tischlergesellin den Grundstein für ihr Architekturstudium gelegt und konnte die praktische Erfahrung in die anschließende Arbeit als projektleitende Architektin einfließen lassen. Ökologisches und nachhaltiges Bauen ist für sie als Energieberaterin bereits seit vielen Jahren ein zentrales Thema. Nach mehr als zehn Jahren in mittelständischen Architekturbüros hat sie vor fünf Jahren den Wechsel zur Wohnbau Stadt Coburg GmbH vollzogen. Mit dem weiteren Studium zur Immobilienökonomin kam der Sprung zur Beteiligung an der strategischen Unternehmensplanung. Hier bringt sie nun maßgeblich die strategische Ausrichtung zu den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Unternehmen voran.



Felix Lüter

ist seit 2007 bei der Nassauischen Heimstätte | Wohnstadt tätig, seit 2014 als Nachhaltigkeitsbeauftragter und seit 2020 als Leiter Kompetenzzentrum Nachhaltigkeitsmanagement. Nach seinem Studium der Fächer Architektur und Stadtplanung, war er u.a. Projektleiter der Stadtentwicklung bei der NHW. 2018/2019 hat er die interdisziplinäre Erarbeitung einer unternehmensspezifischen Klimastrategie zur Einhaltung des <2-Grad-Ziels bis 2050 innerhalb der NHW geleitet. Zudem initiierte er maßgeblich die Initiative Wohnen.2050 und ist seit Januar 2020 geschäftsführender Vorstand der Initiative Wohnen.2050.



Michaela Meyer (Architektin und Innenarchitektin)

ist seit über 20 Jahren als Planerin und Energieberaterin bei der Joseph-Stiftung in Bamberg tätig und leitet dort den Bereich Bestandsentwicklung. Sie berät verschiedene kirchliche Träger in den Themenbereichen Energie und Gebäudeentwicklung und plant und steuert energetische Modernisierungen bis hin zum zertifizierten Passivhaus.



Alexander Rychter

ist Verbandsdirektor des VdW Rheinland Westfalen. Der größte wohnungswirtschaftliche Regionalverband setzt sich für die Interessen seiner gemeinwohlorientierten Mitgliedsunternehmen und -genossenschaften ein und fördert Debatten über aktuelle wohnungspolitische Themen - dazu zählen aktuell vor allem auch die Themen Klimaneutralität und Energiemanagement.



Dr. Hans Schipper

leitet seit über 12 Jahre das Süddeutsche Klimabüro am Karlsruher Institut für Technologie. Dabei ermittelt er den Informationsbedarf der Gesellschaft und stellt für Medien, öffentliche Organisationen sowie Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik wissenschaftliche Informationen zu Klima und den Auswirkungen des regionalen Klimawandels bereit. Neben seiner Rolle als Kommunikator, initiiert er inter- und transdisziplinäre Projekte mit dem Ziel Klimaforschung nutzbar zu machen für die Gesellschaft.



Dr. Ingrid Vogler

ist Referentin für die Themen Energie und Technik beim GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. in Berlin. Zusammen mit seinen Mitgliedsverbänden sowie Partnern aus Wirtschaft und Politik setzt sich der GdW auf dem Weg zum Ziel der Bundesregierung „Klimaneutraler Gebäudesektor“ für eine sozialverträgliche Energie- und Klimapolitik im Gebäudebereich ein.

ANMELDUNG

ANMELDUNG

Unter www.ebz-training.de können Sie sich über die Freitextsuche und der Angebotsnummer **SVA004924** direkt zur Veranstaltung anmelden.

PREIS

600,00 €

ANSPRECHPARTNERIN



Bianca Skottki

EBZ Akademie

T + 49 234 9447-575

F + 49 234 9447-599

akademie@e-b-z.de

ORT

Online

TERMIN

20. Mai 2021

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

IHR MODERATOR



Christian Gebhardt

war langjähriger Mitarbeiter einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, bevor er im Jahr 2007 als Referatsleiter Betriebswirtschaft/Rechnungslegung und Finanzierung zum GdW wechselte. Dort umfassen seine Tätigkeitsfelder die Prüfung und Beratung von Unternehmen der Wohnungswirtschaft, u. a. in den Bereichen Bilanzierung, Investitionsrechnung, Portfoliomanagement, Finanzierung, Risikomanagement und Interne Revision. Seit 2009 ist er Mitglied des Vorstandes der GdW Revision AG.

DER NEUE BILDUNGSFINDER

Unter Eingabe der Angebotsnummern erhalten Sie weitere Informationen zu diesem Bildungsangebot unter www.ebz-training.de. Der neue EBZ Bildungsfinder ermöglicht Ihnen eine zielgerichtete Suche nach:

Themen · Orten · Branchen · Veranstaltungen + Zeiträumen